



Landratsamt
Biberach

Vorbericht

Vorlage Nr. 24-019-2020

Ziffer 5 der Tagesordnung
UT-02-2020

Dezernat 2
Amt für Liegenschaften und Gebäude
Holger Thiessen

Ausschuss für Umwelt und Technik
öffentlich am 08.07.2020

**Landratsamt Biberach, Raumkonzept für die Verwaltungsgebäude des Landratsamtes in
der Rollinstraße in Biberach - Sachstandsbericht**

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Sachverhalt

1. Vorbemerkung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat am 15. Oktober 2014 die Grundkonzeption zur Weiterentwicklung der Unterbringung der Landkreisverwaltung in Biberach beschlossen.

Bislang sind einzelne Ämter und Verwaltungsbereiche des Landratsamtes dezentral in Biberach in angemieteten Gebäuden untergebracht. So befindet sich das Amt für Organisation und Digitalisierung in der Riedlinger Straße beim Krankenhaus, das Amt für Flüchtlinge in der Ehinger Straße, der Abfallwirtschaftsbetrieb in der Breslaustraße sowie das Kreisforstamt in der Wetterkreuzstraße. Durch den Verwaltungsneubau in der Rollinstraße 15 und den bevorstehenden Auszug des Staatlichen Schulamtes aus dem Landratsamtsgebäude Rollinstraße 9 können künftig mit Ausnahme des Landwirtschaftsamtes und des Vermessungsamtes alle Ämter der Landkreisverwaltung in Biberach zentral in den Verwaltungsgebäuden in der Rollinstraße untergebracht werden.

Mit der Neuorganisation der Raumverteilung in der Rollinstraße 9, 17 und 18 wird eine bestmögliche Unterbringung der Ämter gewährleistet. Bei der Raumplanung wurde darauf geachtet, dass die neue Belegung so effizient wie möglich verwirklicht wird und notwendige Umzüge auf ein Mindestmaß beschränkt werden.

Bezüglich der Fertigstellung des Neubaus in der Rollinstraße 15 gibt es geringfügige Terminanpassungen. Der Bezug des Gebäudes ist für Oktober 2020 geplant. Die Umzüge innerhalb des Landratsamts sollen bis Ende April 2021 abgeschlossen sein.

2. Künftige Belegung - wesentliche Änderungen

In der nachfolgenden Aufstellung sind nur die Ämter aufgeführt, bei denen eine Änderung im künftigen Raumkonzept geplant ist.

Rollinstraße 9

- EG
 - zwei Besprechungs- und Seminarräume im Bereich der jetzigen Führerscheinstelle
 - Raum für Betriebliches Gesundheitsmanagement neben Poststelle
 - zusätzliche Dusche/Umkleide neben Scan-Zentrale
 - Ausländerbehörde im Bereich der jetzigen Zulassungsstelle
- 1. OG
 - Kreissozialamt
 - Teile Jobcenter
- 2. OG
 - Haupt- und Personalamt
- 3. OG
 - Team Controlling
 - Amt für Flüchtlinge und Integration
- 4. OG
 - Amt für Bauen und Naturschutz
 - Landschaftserhaltungsverband
- 5. OG Abfallwirtschaftsbetrieb

Rollinstraße 15

- EG + 1. OG Verkehrsamt
- 2. OG Kreisgesundheitsamt
- 3. OG Amt für Organisation und Digitalisierung
- 3. OG EDV-Schulungsraum
- 3. OG Containment („atmendendes System“)

Rollinstraße 17

- 2. OG Wasserwirtschaftsamt
- 3. OG Kreisforstamt

Rollinstraße 18

- 3. OG Kommunal- und Prüfungsamt
- 3. OG Stabsstelle Breitband

3. Umbaumaßnahmen Rollinstraße 9

Im Verwaltungsgebäude Rollinstraße 9 sind durch die Umzüge verschiedene kleinere Umbau- bzw. Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Schwerpunkt der Maßnahmen in 2020 ist der Umbau im Zuge der Verlagerung der Ausländerstelle in den Bereich der bisherigen Zulassungsstelle (Erdgeschoss).

Im Außenbereich soll eine abgeschlossene Fahrradabstellmöglichkeit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen werden. Die bisher sehr eingeschränkten Abstellmöglichkeiten im Kellerbereich sind nicht ausreichend.

Der Gebäudeanbau Rollinstraße 9 (Natursteinfassade) soll Zug um Zug in den nächsten Jahren saniert werden (Jalousie, Sanitärbereiche, Elektroinstallationen, Bodenbeläge).

4. Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für den Umbau der Ausländerstelle werden auf rund 150.000 Euro geschätzt. Die Haushaltsmittel für die geplanten Maßnahmen sind im Haushaltsplan einschließlich Finanzplanung eingestellt.